Ökologie im Kinderheim - Kräuterführung

Am 03. Juni 2019 fand für die Wirtschaftskräfte und deren VertreterInnen aus den Wohngruppen der Evang. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Würzburg eine Kräuterführung im Kloster Oberzell / Würzburg statt. Diese Führung sollte den Mitarbeitern, die täglich frisch auf den Gruppen kochen sowie Frühstück und Abendessen zubereiten, neue Ideen für ihre tägliche Arbeit in der Küche liefern.

Den Mitarbeitern wurde von einer fachkundigen Angestellten des Klosters eine aufschlussreiche und bereichernde Führung angeboten, die allen Anwesenden neue Impulse zu vermitteln wusste auch abseits des Einsatzes von Kräutern in der Küche. So wurde unter anderem die Bedeutung des Lavendels und seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten besprochen; die beruhigende Wirkung seiner ätherischen Öle auf den Menschen herausgestellt. Auch für den doch allgemein bekannten Salbei gab es neue Anregungen, weitere besprochene Beispiele waren der Frauenmantel (als Tee), die Aloe Vera (als natürliche Hautpflege oder Kur) oder Borretsch (für den Kick im Salat).

Die Führung durch den Kräutergarten beinhaltete dabei natürlich nicht nur reine Vorträge und Informationsweitergabe. Nein, es war eine Führung für alle Sinne: die Pflanzen sahen toll aus im warmen Sonnenlicht, man konnte sie betasten und ihre Struktur erfühlen und ihren ungetrübten Duft wahrnehmen.

Abbildung 1 Der Kräutergarten Oberzell im Sonnenlicht

Autoren: M. Barth / A. Popiolkowski